



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte der Minderheiten
am 17.09.2019**

Ort: Stadthaus, Raum Zielona Góra
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesenheit:

Domke, Barbara	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dyrda, Anja	AUB/SUB
Gärtner, Philipp	Unser Cottbus/FDP
Groß, Klaus	AfD
Heger, Anja	SPD
Kircheis, Kerstin	SPD
Mankour, Birgit	DIE LINKE
Rabes, Michael	CDU
Richter, Eberhard	DIE LINKE
Schöngarth, Andy	AfD
Schulz, Dietmar	CDU

sowie weitere Gäste (siehe Anlage 1)

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 03.04.2019 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

3.1 Wahl der Stellvertretung des Vorsitzes des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten
v.: Vorsitzender des Ausschusses, Herr Richter

Frau Domke und Herr Schulz stehen zur Wahl. Herr Dietmar Schulz wird in geheimer Wahl mit 6 von 11 Stimmen als Stellvertretung des Vorsitzes des Ausschusses für Soziales Gesundheit und Rechte der Minderheiten gewählt (Stimmzettel siehe Anlage 2).

TOP 4 Beschlussvorlagen

4.1 OB-013/19 Benennung der Integrationsbeauftragten nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz in Verbindung mit § 19 BrbgKVer
v.: Büro OB

Frau Bartels stellt sich vor und beantwortet die gestellten Fragen.

Vorlage OB-013/19

Abstimmung: 11 : 0 : 0

TOP 5 Berichte

Keine

TOP 6 Informationen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung, Anfragen

6.1 Informationen

Frau Dieckmann stellt den Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales (GB III) vor, zu welchem sowohl die Fachbereiche Kultur (FB 41), Soziales (FB 50), Jugend (FB 51) und Gesundheit (FB 53) als auch die Servicebereiche Schulverwaltung (SB 40) sowie Bildung und Integration und der Pflegestützpunkt Cottbus gehören. Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Cottbus als gemeinsame Einrichtungen. Weitergehende Fragen zur Struktur können die Stadtverordnete jederzeit an Frau Dieckmann oder an die jeweilige Fachbereichsleitung richten. Frau Duhra vom FB 50 und Frau Glosemeyer vom FB 53 erläutern Struktur und Haushalt der jeweiligen Bereiche (Präsentationen siehe Anlagen 3 und 4).

6.1.1. Integration von geflüchteten Menschen in Cottbus
v.: Servicebereichsleiterin Bildung und Integration

Frau Dieckmann schlägt vor, das Thema Integration als festen Tagesordnungspunkt beizubehalten. Hier kann jeweils zur aktuellen Entwicklung, zu gesetzlichen Regelungen und zur Gestaltung der Integration geflüchteter Menschen in Cottbus berichtet werden. Schwerpunktthemen werden aufgenommen. Für Oktober 2019 wird eine Darstellung der Zahlen, Daten und Fakten durch den zuständigen Servicebereich vorbereitet. Am 18.09.2019 tagt der Arbeitskreis Gesundheit des Landesintegrationsbeirates des Landes Brandenburg in Cottbus. Frau Dieckmann wird im Ausschuss im Oktober 2019 darüber berichten.

6.1.2. Information über die Richtlinie des MBSJ über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer erweiterten Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ab der Sekundarstufe I
v.: FBL 51, Herr Schneider

Herr Schneider erläutert das Ziel der Richtlinie und verweist auf ungeklärte Fragen (Richtlinie siehe Anlage 5). Zielgröße für Cottbus sind ca. 10-15 Kinder. Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet. Bis Ende September 2019 erfolgt die Antragstellung.

Herr Richter zeigt auf, dass man in Berlin das Problem besser gelöst habe. Er bittet alle Stadtverordneten, Druck in Richtung Land zu machen, damit sich dort etwas bewegt.

6.2 Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

6.2.1. 026/19 Prüfung einer Änderung der neuen Richtlinie für die Kindertagespflege
v.: AUB/ SUB

Herr Richter verweist darauf, dass der Antrag heute nicht im Ausschuss beraten werden kann, da die Stadtverordnetenversammlung den Antrag dazu an den Ausschuss verweisen muss.

6.3 Anfragen

6.3.1. Verständigung über Termine und Organisation des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten
v.: Vorsitzender des Ausschusses, Herr Richter

Der Punkt wurde vor TOP 3 behandelt. Herr Richter erläutert zur Anfrage von Herrn Groß, dass sachkundige Einwohner die gleichen Informationen wie Ausschussmitglieder erhalten, auch im nichtöffentlichen Teil der Ausschüsse, diese dürfen jedoch nicht abstimmen. Da die sachkundigen Einwohner erst in der nächsten Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden, können heute keine sachkundigen Einwohner am nichtöffentlichen Teil des Ausschusses teilnehmen.

Herr Schulz verweist auf die Überschneidung von Ausschüssen. Für 2019 wurden Termine und Zeiten des Ausschusses bestätigt. Für 2020 sollten die Termine und Zeiten noch einmal geprüft werden.

Herr Richter empfiehlt, dass Stadtverordnete Themenvorschläge für Ausschusssitzungen an die Verwaltung oder ihn selbst geben.

TOP 7 Sonstiges

Keine Themen

Richter
Vorsitzender des Ausschusses

Kasch
Protokollantin

Cottbus/Chósebus , 09.10.2019